

# Erfolgreiche Revanche

**BOXEN** Peißenberg siegt vor 700 Zuschauern im Weilheimer Festzelt gegen Landau mit 18:4

**Peißenberg/Weilheim** – Ein erfolgreiches Comeback im Weilheimer Festzelt legte die Staffel des TSV Peißenberg hin. Drei Jahre nach dem letzten Einsatz auf dem Volksfest in der Kreisstadt gewannen die TSV-Boxer den Mannschaftskampf gegen den BC Landau deutlich mit 18:4. „Ein toller Erfolg für unsere Mannschaft“, freute sich TSV-Boxerchef Sepp Habersetzer nach der gelungenen Revanche gegen die Niederbayern. Zur Erinnerung: Im vergangenen Jahr hatten sich die Peißenberger in Landau mit 8:14 geschlagen geben müssen. „Es waren sehr viele gute Kämpfe dabei“, urteilte Habersetzer nach den insgesamt elf Ringduellen. Auch mit der Resonanz – 700 Zuschauer waren ins Festzelt geströmt – zeigte er sich sehr zufrieden. „Das können wir angesichts des Ausflugswetters und der beginnenden Pfingstferien so stehen lassen“, befand Habersetzer.

Auch an den Vorstellungen seiner Schützlinge hatte er kaum etwas auszusetzen. Sieben der elf Kämpfe bestritten TSV-Boxer. Bei den weiteren Duellen kamen Gastkämpfer zum Einsatz. Kenan Tapan gewann seinen Kampf im Halbschwergewicht gegen Kevin Kirsch frühzeitig durch Abbruch. „Kenan hat hervorragend gekämpft“, lobte Habersetzer. Auch Andrii Trachs Einsatz im Halbmittelgewicht ging nicht über die volle Distanz, da der Ringrichter das Duell gegen Simone Cutario wegen der



**Obenau:** Peißenbergs Thomas Finsterwalder (in Blau) setzte sich im Halbschwergewicht nach verhaltenem Beginn souverän nach Punkten gegen Artur Sakolovic durch. R. HALMEL

Überlegenheit von Trach vorzeitig beendete. „Sein Gegner war ein Debütant“, erklärte Habersetzer.

Im Superschwergewicht musste Oleg Sidash dagegen eine Niederlage nach Punkten gegen Pinar Berke einstecken. „Die Technik von Oleg war okay. Er muss noch sein Durch-

haltevermögen ausbauen“, urteilte der TSV-Boxerchef. Im Debütantenduell im Jugend-Weltgewicht gelang Alex Solovey ein Punktsieg gegen Severin Lindenmayr. „Für ihren ersten Kampf haben das beide gut gemacht“, erklärte der stellvertretende Abteilungsleiter Sigi Willberger Junior, der im Fest-

zelt als Ringsprecher im Einsatz war. Nach verhaltenem Beginn legte Thomas Finsterwalder im Halbschwergewichtskampf gegen Artur Sakolovic erst kurz vor Rundenende los. Letztlich setzte sich der baumlange Peißenberger nach Punkten durch. In seinem zweiten Kampf im

Mittelgewicht feierte Lucas Furjanic ebenfalls einen Punktsieg gegen Gabriel Horvath. „Lucas hat die Fehler, die er im ersten Einsatz noch gemacht hat, großteils beseitigt“, erklärte Habersetzer, der sich auch mit dem abschließenden Auftritt von Nazar Gumenjok im Halbschwergewicht sehr zufrieden zeigte. „Nazar hat einfach souverän gewonnen“, meinte Habersetzer zum Aufgabesieg seines Schützlings gegen Mario Marvocici.

Doch auch die Peißenberger Gastboxer wussten zu überzeugen, allen voran Samuel Nieberle vom TSV Schongau. Trotz blutender Nase deckte er seinen Gegner Siffedine El Moussami im Mittelgewichtskampf mit Schlägen ein, was am Ende mit einem Punktsieg belohnt wurde. „Allein dieser Kampf war das Eintrittsgeld wert“, schwärmte Willberger. Victor Joss (Federgewicht) gewann zudem nach Punkten gegen Raphael Six. Jonas Osenberg (Halbmittelgewicht) kassierte gegen Denis Aleksandrov eine Niederlage nach Punkten, Mohamed Ali (Halbweltergewicht) gelang ein Punktsieg gegen Johannes Leitl.

Gute Nachrichten gab es am Ende der Veranstaltung noch für die Boxfans, die nicht so lange wie zuletzt auf den nächsten Festzeiteinsatz der Peißenberger in Weilheim warten müssen. „Pfingsten im nächsten Jahr sind wir hier wieder im Einsatz“, versprach Habersetzer.

**ROLAND HALMEL**

## FUSSBALL

### A-Klasse 5

**Freitag, 29. Mai**  
ASV Eglfing – SG Schäftlarn/Baierbrunn 19:30

1. SG Schäftlarn/Baierbrunn	23 73:23 62
2. TSV Perchting-Hadorf	23 66:27 47
3. SV Haunshofen	23 62:27 47
4. ASV Eglfing	23 61:27 44
5. SV Unterhausen	23 68:39 43
6. FSV Höhenrain II	23 52:46 40
7. SG Eberfing/Söchering	23 52:45 36
8. TSV Tutzing	24 53:59 27
9. MTV Berg II	23 49:66 27
10. FC Seeshaupt	23 43:67 22
11. SV Münsing-A. II	23 34:62 21
12. SV Polling II	23 29:83 10
13. SG Hungerbach II	23 20:91 1

### B Klasse 6

**Donnerstag, 28. Mai**  
U'ammerrgau II – Schlehdorf/Benediktbr. II 18:30

1. SV Ohlstadt II	22 68:17 52
2. Geto-Dacii GAP	22 76:26 49
3. VTA Garmisch-P.	21 73:42 47
4. SG Antdorf/Iffeldorf II	21 61:39 44
5. Schlehdorf/Benediktbr. II	21 71:54 35
6. TSV Murnau III	21 41:62 25
7. WSV Unterammerrgau II	21 34:38 24
8. SC Eibsee Grainau II	21 27:50 23
9. SG Oberau/Farchant II	21 44:57 22
10. TSV Oberammerrgau II	21 33:50 22
11. SV Uffing II	21 31:66 15
12. ASV Eglfing II zg.	21 0:0 0

### C-Klasse 4

**Mittwoch, 27. Mai**  
FC Vad Kohlgrub II – FC Seeshaupt II --

**Freitag, 29. Mai**  
TSV Tutzing II – SV Uffing III 18:30  
ESV Penzberg III – SpFrd Bichl II abges.

1. ESV Penzberg III	19 50:30 40
2. FC Mittenwald II	20 71:45 38
3. SV Uffing III	19 84:43 36
4. TSV Tutzing II	19 73:40 35
5. SG Hungerbach III	20 36:58 25
6. SV Unterhausen II	19 35:43 22
7. Geto-Dacii Garmisch-P. II	19 47:60 21
8. FC Seeshaupt II	18 35:40 20
9. FC Bad Kohlgrub II	18 39:45 17
10. VTA Garmisch-P. II	20 27:82 13
11. DJK Penzberg zg.	0 0:0 0
11. Söchering/Eberfing II zg.	0 0:0 0
11. SF Bichl II zg.	19 0:0 0

### Frauen, Kreisliga 2 Zugspitze

**Donnerstag, 28. Mai**  
TSV Farchant/GAP – SG Isarwinkel 19:30

1. SC Pöcking-Possenhofen	15 50:11 41
2. SG Wildenroth/Aich	15 41:17 31
3. SG Eglfing/Peißenberg	15 19:24 21
4. SG Böbing-Uffing	15 29:29 20
5. SG Isarwinkel	15 34:36 19
6. FC Real Kreuth	15 34:44 18
7. SV RW Überacker II	15 32:35 17
8. TSV Farchant/GAP	14 25:40 13
9. FC Issing	15 17:45 10

# Gelungene Premiere in Wessobrunn

**MERKUR CUP** Drei Landkreisteam qualifizieren sich in 2. Vorrunde für das Kreisfinale

**Wessobrunn** – Die Premiere ist gelungen. Beim erstmaligen Gastspiel des Merkur CUP, des weltgrößten Turniers für E-Jugend-Mannschaften, in Wessobrunn lief alles wie am Schnürchen. „Das Wetter hat gepasst, die Mannschaften waren sehr fair, die Trainer haben großen Sportsgeist gezeigt und die Zuschauer waren sehr angenehm“, urteilte Marco Geburek, Fußballerchef des SV Wessobrunn, nach dem zweiten Vorrundenturnier im Kreis 6 (Verbreitungsgebiet Schongauer Nachrichten), zu dem zwölf Teams in die Klostergemeinde gekommen waren.

Zur erfreulichen Gesamtbilanz der Gastgeber steuerte auch die eigene Mannschaft ihren Teil bei. Die Wessobrunner Kicker, die seit Jahren in einer Spielgemeinschaft mit den Nachbargemeinden Rott, Reichling und Birkland unterwegs sind, schafften als Gruppenzweiter den Einzug ins Kreisfinale. „Unser Ziel war es, einen Sieg zu holen, weil wir wussten, dass das in den Dreiergruppen reichen würde“, berichtete der gut gelaunte SG-Coach Paul Stanczak nach dem 2:1-Erfolg gegen den favorisierten TSV Peiting im ersten Gruppenspiel. „Die Jungs haben gigantisch und sehr diszipliniert gespielt“, lobte Stanczak seine Truppe.

Für die Peitinger, die davor gegen den TSV Steingaden aus einem 0:3 noch ein 3:3 gemacht hatten, bedeutete dieses Ergebnis jedoch das Aus im Merkur



**Heimvorteil genutzt:** Die SG Rott/Wessobrunn (in grün-weißen Trikots, hier gegen Peiting) qualifizierte sich als Tabellenzweiter für die nächste Runde. ROLAND HALMEL

CUP, entsprechend groß war die Enttäuschung bei den TSV-Buben. „Wir haben zweimal die erste Halbzeit verschlafen, dann aber gut aufgeholt. Schade, denn die Chancen waren da“, urteilte Peitings Coach Philipp Holl nach Platz drei in der Gruppe 1.

Jubeln durfte neben den Hausherrn auch der TSV Steingaden, der nach dem Unentschieden gegen Peiting die SG mit 6:2 besiegte und damit den Gruppensieg einfuhr. „Das hat die Mannschaft super gemacht“, freute sich TSV-Trainer Stephan Schleich über den Einzug ins Kreisfinale. Den sicherte sich auch der TSV Schongau, und das in überaus souveräner Manier. Die Lechstädter holten gegen den Nachbarn SV Hohenfurch (8:1) und den TSV Landsberg (6:2) zwei deutliche Siege und mit der maximalen Punktzahl acht (für drei Tore und mehr pro Spiel gibt es einen Zusatzzähler) auch den ersten Platz in der Gruppe 2. „Es hat ja ein bisschen zäh angefangen, aber jetzt freuen wir uns, dass wir zum ersten Mal seit Jahren wieder im Kreisfinale sind“, sagte Schongaus Trainer Markus Greif nach dem starken Auftritt seiner Schützlinge.

Einen gebrauchten Tag erwischte auch der SC Böbing, der im ersten Spiel gegen den SV Igling gleich mit 0:14 unter die Räder kam. Das 2:5 in der zweiten Partie gegen die SG Finning/Hofstetten besiegelte dann das Turnieraus der Böbinger.

**ROLAND HALMEL**

## MERKUR CUP

### 2. Vorrunde in Wessobrunn Kreis 6 (Verbreitungsgebiet Schongauer Nachrichten)

**Gruppe 1**

TSV Peiting - TSV Steingaden	3:3
SG Rott/Wessobrunn - TSV Peiting	2:1
TSV Steingaden - SG Rott/Wessobrunn	6:2
1. TSV Steingaden	2 9:5 6
2. SG Rott/Wessobrunn	2 4:7 3
3. TSV Peiting	2 4:5 2

TSV Steingaden und SG Rott/Wessobrunn/Reichling/Birkland sind für das Kreisfinale am 13. Juni qualifiziert.

**Gruppe 2**

SV Hohenfurch - TSV Landsberg	1:3
TSV Schongau - SV Hohenfurch	8:1
TSV Landsberg - TSV Schongau	2:6
1. TSV Schongau	2 14:3 8
2. TSV Landsberg	2 5:7 4
3. SV Hohenfurch	2 2:11 0

TSV Schongau und TSV Landsberg sind für das Kreisfinale am 13. Juni qualifiziert.

**Gruppe 3**

SV Fuchstal - SG Dettenschwang	7:3
SG Dettenschwang - SV Erpfting	3:1
SV Erpfting - SV Fuchstal	0:4
1. SV Fuchstal	2 11:3 8
2. SG Dettenschwang	2 8:8 5
3. SV Erpfting	2 1:7 0

SV Fuchstal und SG Dettenschwang/Thainger sind für das Kreisfinale am 13. Juni qualifiziert.

**Gruppe 4**

SC Böbing - SV Igling	0:14
Finning/Hofstetten - SC Böbing	5:2
SV Igling - SG Finning/Hofstetten	4:1
1. SV Igling	2 18:1 8
2. SG Finning/Hofstetten	2 6:8 4
3. SC Böbing	2 2:18 0

SV Igling und SG Finning/Hofstetten sind für das Kreisfinale am 13. Juni qualifiziert.

Die insgesamt vier Bezirksfinalturniere der Buben-Teams gehen am **Samstag, 4. Juli**, und **Sonntag, 5. Juli**, über die Bühne. Jeweils die zwei besten Mannschaften qualifizieren sich fürs **große Finale** im Merkur CUP, das am **Samstag, 18. Juli**, in Unterhaching stattfindet. Weitere Informationen zum Turnier gibt es online unter der Adresse [merkurcup.com](http://merkurcup.com).

32.

# Merkur CUP 2026

Kinder sind unsere Chance

Das größte U11-Fußballturnier der Welt vermittelt Werte, schafft Umweltbewusstsein und fördert Gesundheit durch Sport.

**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN

**Bayern Park**

**uhlsport**

**Münchner Merkur**  
HEIMATZEITUNGEN

Unterstützt von

**merkurcup.com**  
Die Webseite rund um das Turnier